

Antragsteller (bei jurist. Personen / nicht rechtsfähigen Vereinen Name und Sitz)

Amt Neverin
 Gewerbeamt
 Dorfstraße 36
 17039 Neverin

Antrag auf Erteilung der

Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes
 nach §11 des Gaststättengesetzes vorläufigen Erlaubnis

zum Betriebe zur Änderung zur Erweiterung

einer Schankwirtschaft

und einer Speisewirtschaft

ab:

I. Angaben zur Person (bei juristischen Personen und nicht rechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter)

Antragsteller			
1. Name	Name _____ Vorname _____ Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht) _____		
2. Geburtsdatum	Geburtsdatum _____ Geburtsort (Gemeinde/Kreis) _____		
3. Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		
4. Wohnung	Straße, Haus-Nr. _____		
	Telefon _____		
	Postleitzahl, Ort _____		
5. Staatsangehörigkeit	Bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis _____		
	Erteilt durch _____		
6. Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren _____		
	Anhängiges Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit _____		
	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO _____		
7. Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren Antragsteller	von-bis Aufenthaltort (Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort) berufliche Betätigung		
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	Haben Sie oder Ihr Ehegatte in den letzten drei Jahren Selbstständig eine Gaststätte betrieben? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
	Wenn ja, Name des Betriebes und Betriebssitz _____		

II. Angaben über den Betrieb

8. Name	Ggf. bisheriger Name des Betriebes	
	Im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister eingetragen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	Wenn ja, welcher Name?	
	Ort und Nr. der Eintragung	
9. Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr.	
	Postleitzahl / Ort /	
	Lage / Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude	
	Beschreibung des Standplatzes	
	Wohnung des Antragstellers auf dem Betriebsgrundstück? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
Wenn ja, Lage?		
10. Betriebsart	(z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Musikdarbietungen, Trinkhalle, Diskothek)	
11. Neuerrichtung / Übernahme des Betriebes	Es handelt sich um eine <input type="checkbox"/> Neuerrichtung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Änderung eines Betriebes	
	Ggf. Name und Anschrift des Vorgängers	
12. Einschränkungen	Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Speisen vorgesehen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	Wenn ja, welche Einschränkungen	
	Sind Beschränkungen der täglichen Betriebszeit vorgesehen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	Wenn ja, für welche Zeit?	
Soll die Erlaubnis befristet werden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Wenn ja bis zu welchem Zeitpunkt?		
13. Eigentümer/Verpächter des Betriebsgrundstückes	Name	
	Anschrift	
	Ggf. Pachtzeit	monatlicher Pachtzins
14. Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich
	_____	_____
	davon weiblich	

Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Soll der Gaststättenbetrieb gemeinsam betrieben werden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
15. Getränke-Schankanlage	Betrieb einer Schankanlage?	
Wenn ja, wann wurde Schankanlage abgenommen?		
Tag:	Uhrzeit:	

III. Anzahl und Lage der Betriebsräume (Angaben im Antrag oder in den Anlagen nach Nr. 24 des Formulars).

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

16. Anzahl	Zweckbestimmung	Raum/ Fläche Nr.	Lage/ Stockwerk	Grundfläche in qm	Raumordnung	Gast- plätze	Bemer- kung
				Für jeden Raum gesondert			
.....	Schank- und Speiseräume						
.....	Beherbergungsräume: (Zahl der Betten in der Spalte Bemerkungen angegeben)						
.....	Arbeitnehmerräume: Aufenthaltsräume Aufenthaltsräume Ankleide- und Waschräume Schlafräume						
.....	Toilettenanlagen für Gäste: Schank-Speisewirtschaft Herrentoiletten Urinale Damentoiletten Beherbergungsbetrieb						
.....	Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten: Herrentoiletten Urinale Damentoiletten						
.....	Küche: Kochküche Lebensmittellagerraum Lebensmittelkühlraum						
.....	Sonstige Nebenräume: Außenanlagen						

17. Besonderheiten für einzelne Räume

18. Stellplätze für Kraftfahrzeuge

IV. Bei Erweiterung des Betriebes

(Welche der unter Abschnitt III. aufgeführten Räume sind neu hinzugekommen? Raum-Nummer angeben)

--

V. Notwendige Unterlagen

19. Führungszeugnis	Für <input type="checkbox"/> Antragssteller	
20. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	Für <input type="checkbox"/> Antragssteller	
21. Unterrichtungsnachweis	Für <input type="checkbox"/> Antragssteller	
22. Handels-/genossenschaftsregister	<input type="checkbox"/> Auszug aus den Handels-, Genossenschafts-/Vereinsregisters des zuständigen Amtsgerichts ist beigefügt	
23. Pacht-/Mietvertrag	<input type="checkbox"/> Kopie des Pacht- / Mietvertrages ist beigefügt	
24. Beschreibung der Betriebsräume	<input type="checkbox"/> Grundriß, Schnitt (Maßstab 1:100) u. Lageplan (Maßstab 1:500) sind in <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 50px; height: 20px;"></td></tr></table> - facher Ausfertigung beigefügt.	
25. Bescheinigung des Finanzamtes	Für <input type="checkbox"/> Antragsteller	
26. Gesundheitszeugnis	Für <input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer	

VI. Bemerkungen

--

Ich versichere, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Die Steuerbehörden werden ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte über meine steuerlichen Verhältnisse zu erteilen.

Es ist mir, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt, und dass die Bearbeitung des Antrags von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ich bitte, die Erlaubnis zu erteilen

..... /	Postleitzahl / Ort
..... Datum	Unterschrift des Antragstellers